

magazin ZUM SEE stgeorg

No 2 · MAI 2023

365 TAGE ZWISCHEN BERG & SEE



SANKT GEORG ZUM GLÜCKLICH SEIN.
* * * * *
st
og



CATHRIN & TOM

griäß enk

Die Welt dreht sich schnell. Vieles ist im Wandel und im Umbruch. Auch bei uns gibt es immer wieder Veränderung. Und das ist auch gut. So hat sich unser Haus über die Jahre hinweg weiterentwickelt. Altes durfte weichen und hat Platz geschaffen für Neues, Bewährtes wurde bewahrt und in unseren Köpfen schwirren schon die nächsten Ideen herum, um euch eure Auszeit so schön wie nur möglich zu machen.

Auch wenn sich Dinge ändern, so gibt es vieles, das immer so bleiben wird: Wir sind Gastgeber mit Herz und lieben das was wir tun. Jeden Tag. Unser St. Georg ist nicht nur ein familiengeführtes Hotel. Vielmehr sind wir ein Ort mit Seele. Ganz individuell und höchst persönlich.

Ein Ort zum Entspannen, zum Sein-Können. Für Berg- und Seeliebhaber, die sich nach frischer Luft, schönen Bildern und nach dem Gefühl sehnen, angekommen zu sein. Und die die Verbindung von Wellness und Natur, von gemütlichem Wohnen und Genuss schätzen.

In unserem Magazin möchten wir euch ein wenig Lust machen auf eure Urlaubstage hier am Achen-see. Mit schönen Bildern, unseren ganz persönlichen Wander- und Ausflugstipps und euch natürlich auch einen Gusto machen auf kulinarische Höhepunkte.

Alles Liebe & bis bald,

Cathrin & Tom

mit herz & seele



einmal nachgefragt

Ingrid ist die Seniorchefin des St. Georg zum See. Mit viel Engagement, Herzblut und Freude, führte sie das Haus zusammen mit ihrem Mann Hans, damals noch als Alpenhof St. Georg, erfolgreich in die Zukunft. Wer glaubt sie würde sich zurückziehen, der irrt sich. Oma Inge, wie sie heute auch liebevoll genannt wird, trifft man noch immer jeden Tag im Haus an.

LIEBE INGRID, DU BIST NACH ALL DEN JAHREN IMMER NOCH MITTENDRIN IM BETRIEBSGESCHEHEN. EIGENTLICH KÖNNTEST DU DICH LOCKER ZURÜCKZIEHEN...
Das stimmt. Und das mache ich nicht, weil ich es muss, sondern weil es mir wirklich viel Freude bereitet. Der Kontakt zu den Gästen an der Rezeption und hier und da mit anzupacken, wo es gerade brennt. Stillstand wäre nichts, das war schon immer so.

DAS WAR SCHON IMMER SO... ERZÄHL DOCH MAL VON DEN ANFÄNGEN DES ALPENHOFES.
Das war eine aufregende Zeit. Wir sind 1992 von Sellrain (Gasthaus Rothenbrunn) hierher an den Achensee gezogen und haben dieses Hotel gekauft. Damals war es ein klassisches alpenländisches Haus aus den 90er Jahren. Eher etwas dunkler im Mobiliar, der Speisesaal mit terrakottafarbenen Fliesen am Boden, bunte Polsterungen und Vorhänge, viel dunkles Holz, verschnörkelte Elemente, roter Teppichboden in den Zimmern. Es gab aber schon ein Hallenbad und eine Finnische Sauna. Ruheräume brauchte man dazumal noch nicht (schmunzel). Heute nicht mehr vorstellbar, aber für damals absolut fein. Alles hat eben seine Zeit.

UND HIER WARST DU SCHON IMMER VOLL IM HOTEL EINGEBUNDEN?
Ich war immer im Betrieb und habe viel gearbeitet. Meine Kinder kennen es gar nicht anders. Unser Familienleben fand hier mitten im Hotel statt. Aber ich denke, und hoffe natürlich, dass es ihnen an nichts gefehlt hat. Am Ende habe ich das große Glück noch heute fast täglich mit meinen Kindern, und mittlerweile sogar mit meinen fünf Enkelkindern, zusammen sein zu dürfen. Das ist schon etwas besonderes, gerade in der heutigen Zeit, wo Familien oft komplett in der Welt verstreut leben.



ES GAB IN DEN LETZTEN JAHREN VIELE VERÄNDERUNGEN. NICHT NUR, DASS DEINE TOCHTER CATHRIN UND IHR MANN TOM DEN BETRIEB ÜBERNOMMEN HABEN. AUCH HAT SICH DER DAMALIGE ALPENHOF GANZ SCHÖN VERÄNDERT.

Und wie! Damals hatten wir noch sehr viele Bus- und Gruppenreisen. Durch die ersten baulichen Veränderungen, dem Ändern des Namens in Hotel St. Georg zum See und dem dazugehörigen Marketing hat sich das Ganze komplett gedreht. Heute heißen wir Individualreisende willkommen, die sich nach einer Auszeit sehnen, die gut essen möchten, die sich gerne etwas gönnen, wie einen leckeren Wein oder auch eine Massage und die die Natur und die Berge lieben.

WAS GENIESSEN GÄSTE DENN AN EUREM HAUS GANZ BESONDERS?
Neben unseren Angeboten wie Wellness, aber auch die Möglichkeiten, die man in der Umgebung nutzen kann, sticht vor allem immer wieder die familiäre und entspannte Atmosphäre hier im Hotel heraus. Wir sind kein 200-Betten-Betrieb. Wir sind klein und fein. Wir lieben es persönlich, ehrlich und echt. Das spüren die Gäste und schätzen dies sehr.

WAS DENKST DU DENN WIE SICH DAS HAUS WEITERENTWICKELN WIRD?
Stillstand wird es nicht geben. Es gibt immer Dinge, die man verbessern kann. Visionen, Wünsche. Und auch bereits ein paar konkrete Ideen. Es dauert ehrlich gesagt auch gar nicht mehr so lange, dann kann man schon von den ersten Plänen erzählen. Ihr könnt's gespannt sein!

INGRIDS LIEBLINGSPLATZ

Wenn unser St. Georg geschlossen ist, dann sitzen auch wir gerne auf der Terrasse. Am Abend, wenn die Sonne langsam hinter den Bergen versinkt und den Achensee in dieses besondere Licht taucht. Einfach magisch.

einmal nachgefragt



die zeit vergeht
nicht schneller als
früher, aber wir
laufen eiliger
an ihr vorbei.

GEORGE ORWELL

genussreif serviert

EIN HOCH AUF DAS LEBEN.
EIN HOCH AUF EUCH.



genussgeflüster

genussgeflüster



natürlich. wein.



Wir im St. Georg lieben Wein. Unser Sommelier Tom kennt sie alle und gibt unseren Gästen immer wieder gerne Empfehlungen. Wenn man sich so viel mit der Thematik auseinandersetzt, kommt es vielleicht ganz automatisch: Der Traum vom eigenen Wein. Diesem Wunschgedanken sind wir nun ein ganzes Stück nähergekommen.

Denn mit dem Weingut Pasler im Burgenland haben wir den perfekten Partner für uns gefunden. Bis wir die erste Flasche in unseren Händen halten, müssen wir uns zwar noch ein wenig gedulden, aber schon jetzt könnte die Vorfreude kaum größer sein. Ein Cuvée soll's werden. „Gut Ding braucht Weile“- heißt es doch so schön, oder?

Wir nehmen euch gerne auf unserer Reise zum eigenen Wein mit. Auf Facebook und Instagram geben wir immer wieder Updates bis ihr die erste Flasche bei uns im St. Georg verköstigen könnt.



WIR SIND FROH mit dem Weingut Mad einen tollen Partner gefunden zu haben. Passend zu den köstlichen Weinen beziehen wir von ihm und über Leithaberg DAC unsere neuen Weingläser: das Gabriel Glas. Ein hübsches Universalglas für Weiß und Rot. Und das Beste für Wein und Gast.

chin chin!



Im Urlaub sollt ihr es euch gut gehen lassen. Dazu gehört nicht nur leckeres Essen. An unserer Bar werden auch die ein oder anderen Signature Drinks gerührt und geschüttelt, die ihr unbedingt probieren solltet.

LIEBLINGSDRINK VON RESTAURANTLEITERIN IVELINA: Gin Tonic mit dem Wildstück Danube Dry Gin. Ein gradliniger Naturbursche mit eigenständigem Charakter und echt lässiges Projekt zweier junger Österreicher, die gemeinsam seit 2015 diesen tollen Gin nach eigener Rezeptur in Opas altem Kupferkessel in der Wachau kreieren.

Den Gin gibt es auch in unserem Neni Shop und könnt ihr gerne für euch oder als Mitbringsel mit nach Hause nehmen. In unserer schönen Geschenkbox. Zur Flasche gehören 2 stylische Ginbecher.

TIPP VON UNS
Besonders gut schmeckt der Gin Tonic mit einem Thomas Henry Tonic Water und genügend Eis. Probiert's aus.





WAHRE KUNST
Küchenchef Christoph Wuzella lebt seinen Beruf mit vollster Hingabe. Ein wahrer Meister seines Fachs.



Kein Hotelgast aber trotzdem Lust auf ein gutes Essen in netter Atmosphäre? Bei uns seid ihr immer willkommen. Zum Frühstück oder zum Fine Dining. Wir bitten euch nur um Reservierung vorab. Tel. +43 5243 5332

gutes essen macht glücklich.

Gutes Essen macht nicht nur satt. Gutes Essen macht glücklich. Das tut es wirklich. Im St. Georg achten wir besonders auf die Verarbeitung frischer Zutaten von höchster Qualität. Dazu versuchen wir aus der Fülle und dem kulinarischen Reichtum aus unserer Region zu schöpfen, wo auch immer uns dies möglich ist. Bewusst reduziert. Und aus dem Einfachen überraschende Gerichte voller Raffinesse zu kreieren.

Und solltet ihr einen ganz besonderen Platz suchen, zum Beispiel für einen Geburtstag, ein Jubiläum, oder einfach, weil es schön ist, zusammen zu sein, dann findet ihr ganz gemütlich, ein bisschen versteckt in unserem Restaurant einen richtig großen Holztisch. Wir nennen ihn auch Chef's Table. Hier sitzt man beisammen, hier wird gegessen, getrunken, geratscht. Und das alles vor einer herrlichen Kulisse. Die bodentiefen Glasfronten geben den Blick frei auf den Achensee und das Karwendel. Ganz exklusiv, nur für euch.



nachmachen!

FÜR 4 PERSONEN

variation von himbeere & buttermilch



WAS IHR BENÖTIGT

HIMBEERSAUCE:
 250g frische Himbeeren (oder 300g TK-Ware)
 15g Kristallzucker
 10g Gelierzucker
 1 Tropfen Himbeerdestillat (aus dem Spirituosenhandel)

HIMBERGEELEE
 300g frische Himbeeren
 15g Glukose
 12g Zitronensaft
 60g Kristallzucker
 2g Agar-Agar

BUTTERMILCH- SORBET
 200ml Sahne
 500g Buttermilch
 2,5 EL Honig
 Zitronenschale & Orangenschale gerieben

ZUM ANRICHTEN
 50g Himbeersauce
 8 rechteckige dünne Tafeln weiße Schokolade (2 x 11 cm)
 2 Körbchen frische Himbeeren
 Minzblätter
 1 EL gehackte Pistazien
 4 kandierte Zitronenzesten

LOS GEHT ES MIT DEM ZUBEREITEN DER HIMBEERSAUCE

Die Himbeeren in ein Aluminium Schüsselchen geben und dieses mit Alufolie wasserdicht verschließen. Die Himbeeren 3 Stunden in ein heißes Wasserbad geben, dabei nie umrühren, sodass die Himbeeren zerfallen und der gewonnene Saft klar bleibt. Die Himbeeren anschließend herausnehmen, abkühlen lassen und ohne den Fond zu filtern, die Himbeeren mit einem Löffel zerdrücken. Schließlich die beiden Zuckersorten und das Destillat dazugeben, aufkochen und wieder abkühlen lassen.

WÄHREND DIE SAUCE ABKÜHLT GEHT ES WEITER MIT DER ZUBEREITUNG DES HIMBERGEELEES

Die Himbeeren waschen, abtropfen lassen und mixen. Das Püree durch ein feines Sieb passieren und 225g davon abwiegen. Diesen Teil mit den restlichen Zutaten mixen. In einem Topf die Himbeermischung 3 Minuten lang aufkochen und dann auf ein Blech 1,5cm hoch gießen. Ist das Gelee abgekühlt, die Platte in 4 gleich große Rechtecke schneiden, die etwas kleiner als die Schokoladentafeln sind.

NUN FOLGT DAS BUTTERMILCH-SORBET

Buttermilch, Honig und Sahne mischen. Zitronen und Orangenschale hinzufügen. Masse in die Eismaschine geben und gefrieren lassen.

JETZT GEHT ES ANS ANRICHTEN

Etwas Himbeersaft langsam in das Buttermilchsorbet einrinnen lassen, damit sich die Marmorisierung ergibt, danach eine Nocke formen. Je 1 Schokoladentafel auf dem Teller anrichten, das Himbeergelee darauf geben und die zweite Schokoladentafel auflegen. Mithilfe eines Spritzbeutels eine dünne Linie mit der Schokoladensauce ziehen. Die frischen Himbeeren mit der Öffnung nach oben darauf anordnen. Alle Himbeeren vorsichtig mit der Himbeersauce füllen und mit den Minzblättern garnieren. Daneben eine weitere Linie mit der Schokoladensauce ziehen und mit den gehackten Pistazien leicht bedecken. Anschließend 1 weitere Nocke von dem Sorbet daraufgeben und mit der Zitronenzeste garnieren.

47° 27' 25" N 11° 42' 31" O

EURE KOORDINATEN ZU EINEM GANZ
BESONDEREN PLATZ, UNSEREM LIEBLINGS-
PLATZ, DEM ACHENSEE. EGAL, WANN IHR
KOMMT, WIR HABEN FÜR JEDE JAHRESZEIT
DIE PASSENDEN TIPPS.

Der Achensee, der von den Berghängen des Karwendelmassivs und des Rofengebirges umgeben ist, ist nicht nur der größte See in Tirol. Für uns ist er auch einer der schönsten. Das einmalige Farbenspiel des Wassers in den verschiedenen Türkis- und Aquamarintönen erinnert eher an Karibik als an einen Bergsee. Nicht umsonst wird der Achensee auch gerne als „Tiroler Meer“ bezeichnet. Zusätzlich drängt sich zudem der Vergleich zu norwegischen Fjorden auf. Was auch immer man im Achensee sehen mag: es ist zu jeder Jahreszeit schön hier zu sein: Wo sich im Sommer die Region als ein Naturparadies zum Wandern, Biken, Segeln, Schwimmen, Surfen und sogar Tauchen präsentiert, laden im Winter die sanften Hügel rund um den See besonders Genusskifahrer zum Skifahren ein. Immer beliebter: Das Langlaufen rund um den See. Dem ausgedehnten Loipennetz verdankt die Region mittlerweile sogar ihren Ruf als „Top-Langlaufzentrum Tirols“. Wann auch immer ihr bei uns seid. In den Bergen nehmt ihr die Jahreszeiten sicher ganz besonders wahr.

ZAHLEN & FAKTEN

Fläche: 6,8 Quadratkilometer

Länge: 9 Kilometer

Breite: max. 1,3 Kilometer

Tiefe: 133 Meter

Umfang: 21,3 Kilometer

Theoretische Wassererneuerung: 1,9 Jahre

Entstehung: vor ca. 20.000

Jahren nach der letzten Eiszeit

*Wasserqualität: ausgezeichnet,
Trinkwasserqualität*



MyEsel E-Bikes - leihweise
für euch bei uns im St. Georg



BEREIT FÜR DIE ERSTEN RAD- UND WANDERTOUREN AM SEEUFER ENTLANG?

Wenn ihr Lust habt, mal ein richtig lässiges Rad auszutesten, dann solltet ihr unbedingt mal die Fahrräder von MyEsel ausprobieren. Diese stylischen Bikes aus Holz, made in Österreich, sind nicht nur ein echter Hingucker, sie sind auch nachhaltig gebaut und machen richtig gute Laune beim Fahren. Bei uns könnt ihr aus 4 Rädern wählen, ob mit oder ohne E-Antrieb und diese für eure Tour ausleihen.



AUF ZUR GAISALM HIER HER KOMMT IHR NUR ZU FUSS ODER MIT DEM SCHIFF.

Los geht es zum Beispiel vom Strandbad Pertisau. Gemütlich wandert man entlang des westseitigen Ufers des Achensees, welches wild und naturbelassen ist und schönste Blicke auf den See zulässt. Nachdem der Weg zunächst auf einem breiten Forstweg entlangführt, geht dieser nach etwa 15 Minuten in einen schmalen Wandersteig, den Mariensteig, über. Da später einige steinige und enge Stellen kommen, solltet ihr auf jeden Fall gute Wanderschuhe tragen. Dafür tun sich hinter jedem Felsen neue Ausblicke auf. Felsen, Buchten, dazwischen ein Stück Wald – die Zeit verfliegt wie im Nu. Nach etwa 1,5 Stunden erreicht ihr die Gaisalm.



UNSER TOURENTIPP
Radtour auf den Feilkopf
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Schwierigkeitsgrad: leicht
inklusive Gipfelkreuz und
grandiosem Seeblick

frühling

WIR FREUEN UNS AUF DIE ERSTEN SONNENSTRAHLEN,
DIE MIT JEDEM TAG WÄRMER WERDEN. WIR FREUEN UNS
AUF DAS ERWACHEN DER NATUR UND GANZ BESONDERS
DARAUF DIE ERSTEN TOUREN ZU UNTERNEHMEN.



sommer am see

WENN DIE BERGE
LUST AUF MEE(HR) WECKEN

Oh wie wir den Sommer lieben! Es ist die Zeit der tausend Möglichkeiten. Ein Tag am See, Schwimmen, Tauchen, Kiten, Surfen oder einfach nur ganz faul bei einem Aperol Spitz das Dolce Vita am Ufer des Achensees genießen bis die Sonne hinter den Bergen verschwindet.

TIPP

Probiert unbedingt mal Stand-up Paddeln aus. Die Boards könnt ihr direkt am See ausleihen.



MAGISCH

Bevor sich das Karwendelgebirge am Achensee zu wilden Höhen aufschwingt, hat es zum Auftakt noch ein paar weniger hohe aber wunderschöne Wald- und Wiesengipfel aufgetürmt.

DA WIRD SOGAR DER GRÖSSTE
MORGENMUFFEL GERNE MUNTER
SONNENAUFGANGSTOUR
AUF DIE ASTENAU ALM (1.483 M)

Unsere Gäste sind jedes Mal begeistert. Auch wenn es schon sehr früh losgeht... wir versprechen euch: es lohnt sich. Gut ausgerüstet und mit einer Stirnlampe geht es beizeiten direkt in Eben los und führt gemeinsam mit einem Wanderführer des TVBs über einen Steig, der auch so früh am Morgen immer wieder wunderbare Ausblicke auf's Tiroler Inntal zulässt. Oben angekommen erwartet euch der allerschönste Moment: wenn die Sonne wie ein roter Feuerball langsam emporsteigt und ein faszinierendes Farbenspiel erzeugt. Mit diesen Bildern geht es nun auf die Alm. Hier genießt ihr nicht nur ein leckeres Frühstück, sondern habt auch einen super Blick auf das Karwendel, die Zillertaler Alpen und den Stubai Gletscher.



WOLLT IHR DEN GANZEN TAG
AUSKOSTEN, DANN FRAGT IHR AM
BESTEN UNSERE MARINA. BEI IHR
STARTET DER PERFEKTE SOMMERTAG
NÄMLICH AUCH SCHON SEHR FRÜH.

06:00 UHR

Der Wecker klingelt. Draußen wird es hell. Zugegeben, ein bisschen länger im Bett wäre auch schön, aber das Aufstehen lohnt sich. Glaubt uns.

06:15 UHR

Nach einem schnellen Kaffee geht es raus. Jetzt ist es noch nicht so heiß und eine Laufrunde um den See tut unheimlich gut. Haltet danach noch eure Füße ins kristallklare Wasser bevor im Hotel das Frühstück schon auf euch wartet.

08:45 UHR

Jetzt ein frisch gepresster Saft, Kaffee, eine Eierspeis mit frischem Brot und ein Müsli mit Früchten. Mmmh!

11:00 UHR

Gepackt mit Schwimmsachen geht es an den See. Wir gehen gerne zum Badestrand Seespitz in Maurach. Schwimmen, Stand-up Paddeln, entspannen. Der See zeigt sich hier wunderhübsch. Türkisgrün, Karibikfeeling pur.

15:30 UHR

Nach einigen erfrischenden Bahnen im See meldet sich der kleine Hunger. Zurück im Hotel gibt es gesunde salzige und süße Snacks.

16:30 UHR

Wellness, Wellness, Wellness. Ob bei einer Massage oder einem Treatment. Jetzt lasst ihr euch so richtig verwöhnen.

18:30 UHR

It's Apérol o'clock. Auch wenn dieser erfrischend-leichte Aperitif zu jeder Zeit passt, verspürt man auf der Terrasse absolutes Urlaubsgenussgefühl.

19:00 UHR

Ein perfekter Sommertag endet bei einem fünfzügigen Abendmenü. Raffiniert, überraschend und einfach köstlich. Das Dessert am Ende ist fast zu viel. Aber im Urlaub darf man das.

21:00 UHR

Nochmal kurz raus. Bei einem Glas Wein oder zwei genießt man einfach den Moment, zählt die Sterne und schmiedet vielleicht schon Pläne für den nächsten Urlaubstag. Und dann... wünschen wir euch süße Träume.

herbst

Die Zeit, wenn wir Vitamin D für den Winter tanken. Ganz gleich ob entspannt auf einem unserer Liegestühle oder bei einer der vielen Wander- und Radltouren. Klare Luft, angenehme Temperaturen und soweit das Auge reicht das Farbenspiel der Natur.



AUGEN AUF!

Zwischen Seebergspitze und Seekarspitze kann man Steinböcke beobachten. Zwischen den Felsen sind sie zwar gut getarnt, aber ab und an hat man das Glück und sie sonnen sich auf den Felsen direkt neben dem Weg.

SCHRITT FÜR SCHRITT RICHTUNG SEEBERGSPITZE EINE DER SCHÖNSTEN BERGTOUREN AM ACHENSEE

FAKTEN

Aufstieg ca. 3,5 Stunden

Abstieg ca. 3 Stunden

Schwierigkeit: schwer

Die Seebergspitze auf 2.085 m zählt zu einem der schönsten Aussichtsberge am Achensee. Wer den Gipfel erklimmen möchte, muss knapp 1.200 Höhenmeter hinter sich bringen und sollte konditionell gut aufgestellt, unbedingt schwindelfrei und trittsicher sein.

Die Bergtour beginnt in Pertisau. Hierher kommt ihr entweder mit dem Bus (die Haltestelle ist „Pertisau Bootshaus“) oder ihr fahrt mit dem Auto bis zum gebührenpflichtigen Parkplatz Achenseeschiffahrt in Pertisau. Wir empfehlen euch den Bus zu nehmen,

dieser ist kostenlos und ihr habt keinen Stress bei der Parkplatzsuche. Zunächst folgt ihr den Schildern „Seebergspitze, Hochried, Ebnerblick“. Steil geht es durch den Hochwald hinauf bis auf 1.050 Meter: Der Ebnerblick hält tatsächlich das erste Mal einen tollen Blick auf den Achensee bereit und bietet sich ideal für eine kurze Pause an.

Weiter geht es dann über einen wirklich schönen Panoramaweg, der anfangs durch eine Latschenzone führt und zum Ende in einer Gratwanderung hin zum Gipfel mündet. Nach etwa 3,5 Stunden Auf-

stieg kommt ihr oben an und könnt einen traumhaften Rundumblick auf das Karwendel und den Achensee tief unten im Tal genießen.

NOCH EIN STÜCKCHEN WEITER?

Wer noch immer ausreichend Power hat, kann von der Seebergspitze auch noch weiter rüber zur Seekarspitze wandern. Von dort empfehlen wir dann aber wieder den Weg zurück Richtung Seebergspitze.

winter

WAS WIR EUCH GANZ BESONDERS ANS HERZ LEGEN...

WINTERWANDERN

Still und leise, fast meditativ. Bei einer Winterwanderung geht es gemächlich durch tief verschneite Wälder und funkelnde Winterlandschaften. Zeit, um den Moment und die Schönheit der Natur einzufangen. Insgesamt liegen euch 150 Kilometer Wanderwege zu Füßen.

UNSERE LIEBLINGS-WINTERTOUR

Die Wanderung auf den Feilkopf

Diese ist nicht nur herrlich im Frühling mit dem Rad, sondern macht auch riesig Spaß zu Fuß im Schnee. Insgesamt solltet ihr mit Start am Langlaufzentrum 2 bis 2,5 Stunden für den Aufstieg einplanen. Ab dem oberen Teil hat man einen tollen Blick auf den Achensee, den Rofan und das Karwendel.

AUCH IMMER SCHÖN...

SKIFAHREN – OHNE ANSTEHEN, DAFÜR MIT VIEL GENUSS

Die Region bietet Skifahrern insgesamt 5 Skigebiete, genügend Pistenkilometer und moderne Liftanlagen. Das Beste: die Pisten sind nicht überlaufen, es gibt keine lange Wartezeiten am Lift und man hat genügend Platz für die eigene Abfahrt.

LANGLAUFEN AM ACHENSEE – ALLES IM FLOW

Die Region Achensee zählt zu den bekanntesten und beliebtesten Langlaufzentren Tirols. 212 Kilometer Loipen, klassisch und Skating, inklusive super Leitsystem, laden Anfänger als auch Profis ein, die Region auf den schmalen Brettern zu entdecken.

SKITOUREN – SPORTLICHER SKISPASS

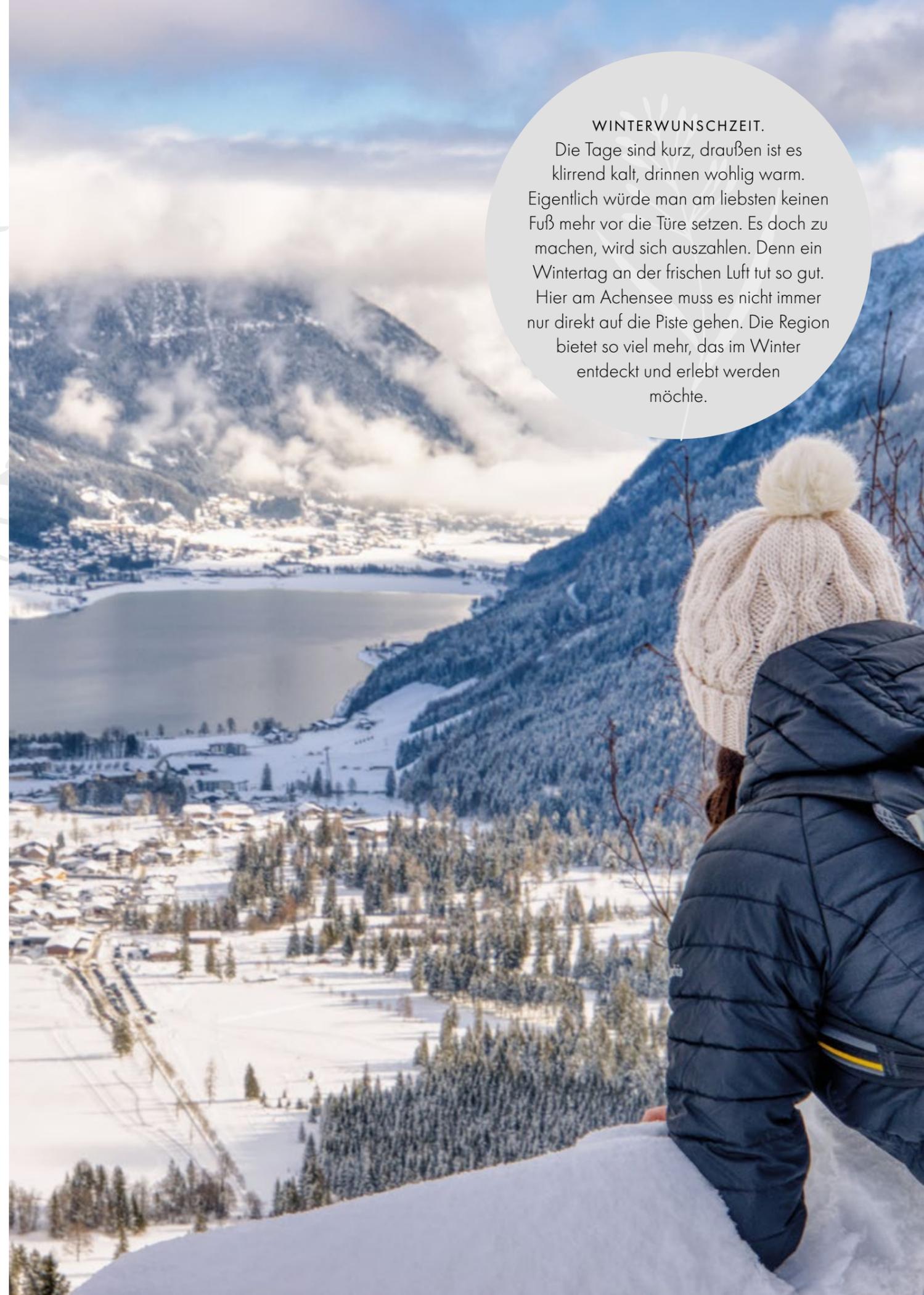
Schritt für Schritt geht es mit den Tourenskiern nach oben. Stück für Stück wird der Kopf frei und die Gedanken klären sich. Oben angekommen offenbart sich ein herrlicher Ausblick, der jede Mühen und jeden Höhenmeter wert war.

WINTERZAUBER ABSEITS DER PISTE

Eine romantische Pferdeschlittenfahrt in die Karwendeltäler, Rodeln auf einer der Naturrodelbahnen, Eislaufen und Eisstockschießen im Tal mit schönstem Blick: der Winter am Achensee ist facettenreich.



WINTERWUNSCHZEIT.
Die Tage sind kurz, draußen ist es klirrend kalt, drinnen wohlig warm. Eigentlich würde man am liebsten keinen Fuß mehr vor die Türe setzen. Es doch zu machen, wird sich auszahlen. Denn ein Wintertag an der frischen Luft tut so gut. Hier am Achensee muss es nicht immer nur direkt auf die Piste gehen. Die Region bietet so viel mehr, das im Winter entdeckt und erlebt werden möchte.



ruhe & abschalten



WENIGER MÜSSEN, MEHR DÜRFEN. SICH ZEIT NEHMEN FÜR SICH SELBST. UND RAUM SCHAFFEN, UM DIE AUFMERKSAMKEIT MEHR NACH INNEN ZU LENKEN.

wohlfühlen

HERRLICH
Einfach nur entspannen,
einatmen, ausatmen,
runterkommen, ankommen.
In unserer Vitalwelt.



gut behandelt von kopf bis fuß

In unserem St. Georg findet ihr eine kleine feine Vitalwelt mit Plätzen, um sich zurückzuziehen. Abzutauchen in unseren Indoorpool, um sich schwerelos zu fühlen, die Beine hochzulegen und den Blick in die Ferne schweifen zu lassen. Drinnen, eingekuschelt auf einer Liege, oder draußen auf unserer Terrasse an der frischen Bergluft. Und wer mag, der gönnt sich eine Massage, ein Kosmetik-Treatment oder wählt eines unserer beliebten Bäder. Für wertvolle Me-Time und besondere Wellness-momente.



ABSOLUTE TIEFENENTSPANNUNG

Unser Christoph ist der Mann der Stunde wenn es um euer Wohlbefinden geht. Nicht nur, dass er als Gesundheits- und Fitnesstrainer weis was eurem Körper gut tut. Als Heilmasseur kennt er jeden Griff und Kniff, um Verspannungen und Blockaden zu lösen.

DIE MYOFASZIALE THERAPIE

Der Begriff „myofaszial“ setzt sich aus zwei Wörtern zusammen: Dabei steht „Myo“ für Muskel und „faszial“ für Faszien, also den bindegewebigen Hüllen. Das allgemeine Ziel der myofaszialen Massage ist die Entspannung von Einschränkungen des Oberflächengewebes und Tiefengewebes, welche die Muskeln umgeben. Dabei kommen ganz zielgerichtete Techniken zur Lösung muskulärer Verhärtungen und bindegewebiger Verfestigungen zum Einsatz. Bewegungseinschränkungen werden dadurch reduziert, tiefsitzende Spannungsmuster gelöst und Gelenke, Sehnen und Bänder entlastet.



wohlfühlen

DA FEHLT'S AN NIX.

st.georg inklusive

1

08.00-10.30 Uhr
Frühstück
mit allem Drum & Dran für einen
perfekten Start in euren Tag

zwei

15.00-17.00 Uhr
Snack für den kleinen Hunger
zwischen durch vital, herzhaft
oder süß, auf jeden Fall immer
richtig lecker

3

18.30-20.00 Uhr
Fine Dining – 5 Gänge voller
Genuss

Sonntag ist Küchen-Ruhetag
Ein leckeres Frühstück gibt's
natürlich immer

vier

Indoorpool
Sich bei 30° C ganz leicht fühlen
07.00-19.30 Uhr

5

Sweat baby sweat
Finnische Sauna / Bio Sauna /
Dampfsauna / Infrarotkabine
14.00-19.30 Uhr

sechs

SPA Zeit
Spa Behandlungen, Bäder,
Kosmetik & Massagen

7

Kostenlose Achensee-Card
mit vielen Vergünstigungen und
Vorteilen in der ganzen Region

8

Kostenloses Parken
am Hotel

neun

Wellnesstasche
mit kuscheligem Bademantel
& Handtüchern

10

Immer schön Wasser trinken
Eine Flasche Mineralwasser
steht bei Anreise schon auf
dem Zimmer bereit

elf

Wir, Gastgeber mit Herz
und immer für dich da

WO MÖCHTET IHR GERNE
(TAG-)TRÄUMEN?
In den Zimmern mit Blick auf das
Tiroler Meer oder doch lieber
mit Aussicht auf die majestäti-
schen Bergspitzen des
Rofengebirges? Ganz
wie ihr mögt.

rückzugsorte
zum träumen.
tag & nacht.

NENI shop

LAUTER SCHÖNE DINGE
FÜR SICH SELBST ODER AUCH
ZUM VERSCHENKEN

Wir lieben Schönes. Sind immer auf der Suche nach besonderen Deko- und Einrichtungsgegenständen. Um die Auswahl kümmert sich Cathrin höchstpersönlich und wer unser Haus kennt, der spürt diese Liebe zum Detail. In jedem Raum. Vor Ort gibt es einen kleinen Shop, in dem ihr all unsere kleinen Schätze mitnehmen könnt. Und auch online findet ihr unseren Neni-Shop. So könnt ihr ganz bequem von zuhause aus eure Lieblingsdinge bestellen.



DUFTET SO HERRLICH

Zirbenbeutel
gefüllt mit frischen Zirben-
spänen für einen wunderbaren
Zirbengeruch daheim



WILDSTÜCK GIN

Wildstück Danube Dry Gin,
ein gradliniger Naturbursche.
In der fesischen Holzbox mit
2 Original Gin-Tonbechern



GUTSCHEINE

Weil es schön ist, anderen
eine Freude zu machen. Ob
Wert-, Wellness- oder auch
Kulinarikgutschein



STYLISCH & PRAKTISCH

Die St. Georg
Glasuntersetzer
Im 4-er Set aus Holz



EINFACH KUSCHELIG

Unsere Kissen
für alle Faulpelze
unter euch



MMMMH. SO LECKER.

Unsere Fruchtaufstriche
in 3 verschiedenen
Geschmacksrichtungen

IM ONLINE-SHOP UND BEI UNS IM HOTEL FINDET IHR NOCH GANZ VIELE
NETTIGKEITEN. SCHAUT 'S VORBEI - www.stgeorgzumsee.at/onlineshop



ruckzuck zu uns

Macht es euch doch schön und besucht uns.
Euren Urlaub bucht ihr ganz einfach online unter
www.stgeorgzumsee.at

Oder ihr ruft uns an, so wie früher,
Tel. +43 5243 5332.



Und bis es dann soweit ist
und wir uns hier sehen, könnt ihr
euch noch mehr Vorfreude machen,
indem ihr uns auf Instagram und
Facebook folgt. Hier gibt es regel-
mäßig Neuigkeiten und schöne
Bilder und Filmchen aus dem
St. Georg und der Region.



/stgeorgzumsee

